

TÉLÉPHONE
ADRESSE-TÉLÉGRAPHIQUE
KUHN MAENNEDORF

MANUFACTURE D'ORGUES
ET D'HARMONIUMS

Th. Kuhn
MAENNEDORF
PRÈS ZÜRICH

26. September 1911



Zürich 1883
Diplôme 1^{re} Classe

15 BREVETS
du système purement pneumatique tubulaire
en Suisse, en France, en Amérique, en Angleterre,
en Allemagne, en Autriche et en Belgique.

Umbau Project 1

Herren Dir. H i n d e r m a n n

Organist

G r o s s m ü n s t e r-Zürich

+++++

W Sehr geehrter Herr,

Sie finden mitfolgend:

Projecte im Doppel über auszuführende Arbeiten an der Orgel im
Grossmünster.- Nach genauer Einsichtnahme in das Werk und gemein-
samer, reiflicher Beratung gestatte ich mir, Ihnen mitfolgende 2
Dispositionen zur Einsicht vorzulegen, Project 1 umfassend den to-
talen Umbau des Werkes mit etwelcher Vergrösserung, Project 2
nur die Ausführung der dringendsten Arbeiten, während Project 3
eine einfache Reinigung des Instrumentes vorsieht.-

Nach meiner Ueberzeugung muss ich Ihnen als das Rationellste und
Beste, weil im Verhältniss auch das Billigste empfehlen:

den Total-Umbau der Orgel mit teilweiser Vergrösserung, und zwar
nach meinem seit über 20 Jahren als das Solideste & Einfachste
erprobten System der reinen Röhrenpneumatik.- Dies System ist in
der Schweiz seit dem Jahre 1891 in Anwendung, und zwar bei den be-

deutendsten Werken,wie z.Beispiel der Cathedrale in Lausanne mit 80 klingenden Registern.-

Die einzelnen Register,welche dem Werke neu sollen zugeführt werden,sind nicht dazu berufen,dem Instrument mehr Kraft zu verleihen,sondern eher mehr Glanz und bedeutend mehr Abwechslung.Es sind dies durchwegs Register,deren neue Constructionsweise,nach französischer Art & Intonation,erst in den letzten Jahren sich auch die deutschsprechenden Länder,sehr zum Vorteil für die Instrumente,erobert haben.-Es liegt also sehr im musikalischen Interesse,dass diese Register neu eingefügt werden können.-

Das II.Project sieht nur eine umfassende Reparatur und Reinigung der ganzen Orgel vor,eine Arbeit,die selbstverständlich in 10 höchstens 15 Jahren wieder notwendig werden wird.Das mechanische System,nach welchem die Orgel erbaut wurde,bedingt eben die vielen tausend mechanischer Teile,und liegt es eben auch in der Natur der Sache,dass diese Teilchen sich durch Gebrauch ausschleifen und dann das störende Klappern hervorrufen.Dies wäre nun der specielle Grund,weshalb ich Ihnen die Umbaute nach dem rein-pneumatischen System empfehlen möchte,denn nur dann werden Sie die Genugtuung erfahren,für 50 und mehr Jahre ein tadelloses Werk zu besitzen,welches wohl jährlicher Stimmung und Decennienweiser Ausreinigung bedarf,aber bei welchem grössere Reparaturen nicht vorkommen.-

Das III.Project sieht nur die durchaus und dringend nötig gewordene Ausreinigung der sämtlichen Register,ohne weitere,umfassende Reparatur vor,wie Sie dieselbe unbedingt ausführen lassen müssen,

Th.Kuhn,Männedorf

an Dir.Hindermann,Grossmünster

wenn das Werk überhaupt spielbar bleiben soll.Gegenwärtig ist das Pfeifenwerk und das Innere so voll Staub,dass binnen Kurzem nur noch die Zungenregister nachgestimmt werden könnten, die andern Stimmen aber bleiben müssten,wie sie sind.-

Darf ich Ihnen also meinen fachmännischen Rat erteilen,so lassen Sie Ihr herrliches Instrument ganz umbauen nach Project 1,wie dies gegenwärtig mit noch vielen andern Gemeinden auch die Fraumünster-Baukommission tun lässt.Auch da war von einem kleineren Project die Rede,doch liessen sich die Herren von den Fachkennern gerne überzeugen,dass um etwas Gediegenes & der renovierten Kirche Würdiges zu schaffen,kein Flickwerk sondern ein Neubau gegeben sei.-

Zurückkommend auf die im Jahre 1897 vorgenommene Reparatur des Werkes darf ich Ihnen mitteilen,dass dieselbe in keinem Verhältnisse stand zu den Arbeiten,wie sie jetzt ausgeführt werden müssen,daher auch kein Vergleich mit jenen Preisen gezogen werden darf.-Handelte es sich doch damals nicht um Ausfütterung all der mechanischen Teile und Ersetzung der Kegel,wie dies heute,bei Berücksichtigung von Project II nötig sein wird.-

Ich bin gerne bereit,Ihnen noch persönlich mit meinem Rate oder allfälligen Erfahrungen und Erklärungen zu dienen und darf ich Sie versichern,dass mir alles daran gelegen ist,die Orgel im Grossmünster,dieser herrlichsten Kirche unserer Stadt nicht nur in besten Zustand zu versetzen,sondern auch dafür zu sorgen,dass sie wieder den Rang einnimmt,der ihr als Königinger

Th.Kuhn,Männedorf

an Dir.Hindermann-Grossmünster

&
Instrumente auch gebührt.- Ich habe es mit,meinem Personal
in all den Jahren,seit welchen mir die Grossmünsterorgel zum
Unterhalt anvertraut war,zur Ehrenpflicht gemacht,der Orgel
alle Sorgfalt und alle Kunst angedeihen zu lassen und werde
auch in Zukunft dies getreu den Traditionen meines Hauses tun.

Wie schon bemerkt,bin ich gerne bereit,mich
noch weiter persönlich in dieser Sache zu besprechen und even-
tuell auch noch weitere,vergrösserte Projecte auszuarbeiten.-
Ich sehe gerne Ihren weiteren Nachrichten entgegen und
begrüsse Sie!

Stets mit besonderem Vergnügen zu Ihren Diensten

Mit vollkommener Hochachtung

A. Hindermann